

Der 27. Berlin-Marathon mit Rekordteilnehmerzahl

Berlin (ots) - Am 10. September, fünf Tage vor Eröffnung der Olympischen Spielen in Sydney, wird Berlin weltweit zur Hochburg der Läufer/innen, Skater/innen, Walker/innen und Rollstuhlfahrer/innen.

Berlin wird seine eigenen "Lauf-Spiele" auf den Straßen der Stadt feiern mit 1 Mio. applaudierenden Zuschauern und den 33.943 Marathonläufern (99 Rollstuhlfahrern, 219 Power-Walkern, 6.608 Skatern und 27.017 Läufern) aus 83 Ländern im Marathon und zusätzlich 5.096 Jugendlichen der Schulen beim Mini-Marathon über 4,2195 km. Insgesamt sind am Marathonsonntag dann 39.039 Teilnehmer auf den Straßen der Stadt laufend unterwegs.

Am Tag zuvor werden beim traditionellen Frühstückslauf vom Schloss Charlottenburg zum Olympiastadion zwischen 12.000 - 15.000 Teilnehmer erwartet.

Es ist ein neues Rekordmeldeergebnis für den Berlin-Marathon (1998: 27.621). Damit schließt Berlin zu den Marathonhochburgen London und New York teilnehmermäßig auf. Sportlich liegt Berlin inzwischen schon vor New York und London, denn nach den beiden Weltrekorden von Ronaldo da Costa (BRA) 1998 mit 2:06:05 bei den Männern und 1999 durch Tegla Loroupe (KEN) 2:20:43 bei den Frauen gehört ein Start in Berlin inzwischen zu einem "Muss" für jeden Läufer. Über 7.000 Läufer aus dem Ausland prägen denn auch am Sonntag das Bild des Laufes in der Stadt.

An der Spitze der Nationen liegen mit über 2.000 Teilnehmern die Dänen, vor knapp 700 Holländern, 660 Österreichern, 610 Schweizern, 500 Franzosen, 400 Briten, 380 Schweden und 350 Finnen. Aus den USA laufen 280 Teilnehmer. Aber auch aus Japan sind 100 Läufer dabei und seit dem Weltrekord des Brasilianers da Costa 1998 sind 50 Brasilianer in Berlin und wollen ihrem Landsmann nacheifern.

Große Zahlen markieren den Mega-Laufevent, dem größtem Lauf auf dem Kontinent: 4.350 ehrenamtliche Helfer aus Vereinen und Verbänden, 850 Beamte der Polizei mit über 200 Fahrzeugen, 380 Angehörige der Bundeswehr und 140 vom Bundesgrenzschutz sind für die Läufer am Sonntag hilfreich tätig. 330 Helfer vom Deutschen Roten Kreuz mit 28 Ärzten und insgesamt 71 Fahrzeugen sowie 360 Masseure im Ziel sorgen

sich um die Gesundheit aller Teilnehmer.

Berlins Hotels sind in der Marathonwoche ausgebucht. Der Finanzsenator freut sich über einen zusätzlichen Einkommens- und Mehrwertsteuerzuwachs von etwa DM Mio. 11.0 -13.0. durch die Läufer.

Der Berlin-Marathon wird mit seinen Läufern aus aller Welt, seinem umfangreichen Rahmenprogramm, von der Marathon-, Sport- und Gesundheitsmesse in den Messehallen vom Donnerstag bis zum Sonnabend, vom Frühstückslauf bis zum ökumenischen Gottesdienst in der Kaiser-Wilhelm-Gedächtnis-Kirche das Bild in der Stadt prägen und Berlin von seiner sportlichen Seite zeigen.

Auf der Marathonexpo erwartet der SCC als Veranstalter allein bis zu 90.000 Besucher, die bei über 110 Händlern aus dem Sportartikelbereich bis zu Laufreisen und Souvenirs des Veranstalters auswählen können.

Die ARD/SFB überträgt das Ereignis von 8.45 Uhr - 11.30 live bundesweit, im Internet ist das läuferische Spektakel weltweit unter <http://live.berlin-marathon.com> zu sehen.

Die Ergebnisse können im Internet unter www.berlin-marathon.com abgefragt werden.

Der Berlin-Marathon ist auch Trendsetter auf technischem Gebiet: 1994 führte er den Chip für die Nettozeitnahme ein, der jetzt seinen Siegeszug rund um die Welt angetreten hat. Jetzt ist es eine weitere Premiere: Teilnehmer, die ein Handy haben, können per SMS ihren Freunden weltweit ihr Laufergebnis beim Überlaufen der Ziellinie im gleichen Augenblick auf deren Handy mit Zwischenzeiten und einem Gruß aus Berlin mitteilen.

Favorit bei den Männern ist der spanische Landesrekordler Fabian Roncero (2:07:23), der hier neuen spanischen Rekord laufen möchte. Sein stärkster Konkurrent ist der Japaner Hiroshi Miki (2:08:05). Bei den Frauen ist die Favoritin die italienische New York-Siegerin Franca Fiacconi. Bei den Skatern ist der 40-fache Weltmeister Chad Hedrick (USA) großer Favorit und bei den Frauen hoffen alle auf die Vorjahressiegerin Anne Titze (K2 Team) vor der Eisschnellaufweltmeisterin Claudia Pechstein aus Berlin.

Joey Kelly von der Kelly-Familie wird viele Teenager zur Strecke locken, während der deutsche Außenminister Joschka Fischer sicherlich lieber unerkant in der Masse der Läufer untertauchen will.

Die Organisatoren vom SCC haben inzwischen ihre Limits bei Skatern und Läufern erreicht und nehmen keine Anmeldungen mehr an. Die letzten freien Plätze wurden im Internet bei eBay.de meistbietend zugunsten von UNICEF versteigert. Bewerber um die begehrten Plätze werden jetzt schon auf den 28. Berlin-Marathon am 30. September 2001 verwiesen.

ots Originaltext: SC Charlottenburg

Im Internet recherchierbar: <http://recherche.newsaktuell.de>

Rückfragen bitte an:

Berlin-Marathon

Horst Milde

Tel: +49 30 751 44 07

Fax: +49 30 751 05 47

E-Mail: bm-milde@t-online.de

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER

VERANTWORTUNG DES AUSENDERS ***

OTS0219 2000-09-05/15:28

051528 Sep 00

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20000905_OTS0219